

Berufliches Gymnasium startet: Die Leiterin ist schon da

Ab dem Schuljahr 2017/18 wird es in Schöneck ein Evangelisches Berufliches Gymnasium geben. Das Projekt zeigt Konturen.

VON THORALD MEISEL

SCHÖNECK – Nina Knoll aus Breitenfeld wird ab dem neuen Schuljahr am künftigen Evangelischen Beruflichen Gymnasium als Oberstufenleiterin tätig sein und die Fachrichtung Gesundheits- und Sozialwesen unterrichten. Die 39-Jährige wurde gestern in dieser Funktion von Schulleiter Markus Kugler und OVV-Geschäftsführerin Nicol Georgi vorgestellt. Der Obervogtländische Verein für Innere Mission ist Träger der Evangelischen Oberschule und des künftigen Evangelischen Beruflichen Gymnasiums. Für die Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie wird noch ein Verantwortlicher gesucht. Bewerbungen liegen vor.

Das Evangelische Berufliche Gymnasium wird mit Schuljahresbeginn 2017/18 mit einer 11. Klasse starten. Bislang liegen zehn Anmeldungen vor, die meisten im Bereich

Gesundheits- und Sozialwesen. Das Schulgeld wurde für das erste Schuljahr auf 65 Euro festgelegt. Für die Schönecker Gymnasiasten besteht laut Schulleiter Kugler ein Beförderungsanspruch auf der Grundlage der Satzung des Öffentlichen Personennahverkehrs Vogtland mit der Kostenbeteiligung am Schülerticket von 120 Euro im Jahr.

Aufnahmekriterien sind unter anderem ein vorhandener Realschulabschluss oder ein gleichwertiger

Abschluss mit mindestens dreimal der Note 2 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie und Biologie. Die übrigen Fächer sollen mindestens die Note 3 aufweisen, die Durchschnittsnote aller Fächer darf in der Regel nicht schlechter als 2,5 sein. Anmeldungen sind bis 31. März möglich. Weitere Details finden sich im Internet.

» www.evos-schoeneck.de

Die Allgemeine Hochschulreife wartet am erfolgreichen Ende der



Treiben das Projekt voran: OVV-Geschäftsführerin Nicol Georgi, Schulleiter Markus Kugler und die neue Oberstufenleiterin Nina Knoll (v.l.). FOTO: C. SCHUBERT

dreijährigen Schulzeit. Damit, so Nina Knoll, steht den Absolventen der Weg zu allen Hochschulen und Universitäten offen.

Partner für die berufliche Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen sind neben der Diakonie die Paracelsus-Klinik Schöneck/Adorf und die Medfachschole Bad Elster, bei Informations- und Kommunikationstechnologie die Firmen GK Software aus Schöneck und MG Software Grünbach. Als zweite Fremdsprache wird voraussichtlich Russisch gelehrt, Vorkenntnisse in diesem Fach sind nach den Worten des Schulleiters nicht nötig.

Für den notwendigen Anbau an das bestehende Schulgebäude ist nach den Worten von Nicol Georgi der Antrag eingereicht. Auf rund vier Millionen Euro sind die Kosten veranschlagt, 60 Prozent muss der OVV als Eigenmittel aufbringen. Das soll über Kredite erfolgen. Die Geschäftsführerin hofft, dass mit dem Anbau in diesem Jahr begonnen werden kann.

Termin: Einen Informationstag für Schüler und Eltern zum Evangelischen Beruflichen Gymnasium in Schöneck gibt es am 4. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.

SCHÖNECK

Berufs-Gymnasium: Leiterin steht bereit

Nina Knoll aus Breitenfeld wird ab dem neuen Schuljahr am künftigen Evangelischen Beruflichen Gymnasium als Oberstufenleiterin tätig sein und die Fachrichtung Gesundheits- und Sozialwesen unterrichten. Die 39-Jährige wurde gestern in dieser Funktion von Schulleiter Markus Kugler und OVV-Geschäftsführerin Nicol Georgi vorgestellt. Der Obervogtländische Verein für Innere Mission ist Träger der Evangelischen Oberschule und des künftigen Evangelischen Beruflichen Gymnasiums. (tm) **Seite 9: Bericht**

MARKNEUKIRCHEN

FP, A2.17